

orgelpfeife

Verschlafen stehe ich am Fenster und schaue in meinem Frühlingsgarten. Die wieder ein Stück gewachsenen Funkien, dieses üppige Grün.

Ich empfinde tiefe Freude, in dieser so schönen Welt, in diesem Land leben zu dürfen.

Später sitze ich mit meinem Tee vor der Tageszeitung, lese Berichte: Millionen Menschen, die auf der Flucht sind, vor Hunger sterben. Klimaveränderung, die vielen Menschen die Lebensgrundlage entzieht.

Gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen, bei denen sich mir die Frage stellt: Wer oder was steht hier im Mittelpunkt? Der Mensch und die Bewahrung der Natur als unser aller Lebensgrundlage? Oder ausschließlich Geld, die Interessen Einzelner und deren Freude am Ausüben von Macht, die sie nicht zum Wohl der Menschen und zum achtsamen Umgang mit unserer Umwelt einsetzen?

Es hat eine Zeit gegeben, da habe ich mich hilflos und ohnmächtig gefühlt. Was kann ich als Einzelne dagegen tun? Dann der Entschluss: ich beginne bei mir, achte darauf, Menschen freundlich zu begegnen. Bei all meinem Tun und Handeln, bei allen meinen Einkäufen weiß ich, dass ich darauf Einfluss nehmen kann, ob Menschen würdevoll leben können und ob unsere Umwelt durch Pestizide, lange Transportwege und sonstige Belastungen lebensfreundlich bleibt oder nicht.

Jede und jeder einzelne von uns, aber auch die Menschheit insgesamt ist Gast auf unserer Welt, dessen sollten wir uns bewusst sein! Es hängt von uns ab, wie lange wir die Gastfreundschaft genießen dürfen.

danksagung

Monika Weiß und Ernst Hemedinger
Zwei „Ehrenamtliche“ gehen in Pension.

Natürlich gehen ehrenamtliche Mitarbeiter*innen nicht in Pension. Mit Monika Weiß und Ernst Hemedinger verhält es sich etwas anders: Monika Weiß war seit 2011 hauptamtliche Gemeindegemeindeführerin und Ernst Hemedinger seit 2014 hauptamtlicher Immobilienwart. Beide legen nun im Sommer ihre Aufgaben zurück und gehen in Pension. Gleichzeitig sind sie vor und während ihrer Anstellungen vielfach ehrenamtlich tätig gewesen. Dies reicht von der Gemeindevertretung über das Presbyterium bis zum Posaunen- bzw. Kirchenchor und noch vielen anderen Bereichen, die hier gar nicht alle genannt werden können.

Die beiden könnten unterschiedlicher nicht sein und haben doch viele Gemeinsamkeiten. Die große Verbundenheit mit unserer Pfarrgemeinde war Triebfeder dafür, dass sie ihre Arbeiten mit Umsicht und Verlässlichkeit, auch über das eigentlich geforderte Maß hinaus erledigt haben. Monika Weiß hat die vielfältigen Tätigkeiten im Pfarrbüro mit großer Selbstverständlichkeit und Sachkompetenz so unauffällig erledigt, dass ihr Wirken bei Pfarrern und Ehrenamtlichen oft erst dann bemerkt wurde, wenn sie einmal auf Urlaub war und wir nicht alles gleich erledigt bekamen.

Ernst Hemedinger hat seine Aufgaben rund um Kirche, Cordatushaus und Friedhof immer mit vollem Engagement und Herzblut umgesetzt und hat Missstände, wenn es ihm nötig

erschien auch durchaus deutlich artikuliert. Beide haben ihre Nachfolger Petra Stockinger und Tom Schmieder bereits gut bei deren Einarbeitung unterstützt, sodass die Aufgaben weiterhin auf hohem Niveau erledigt werden können. Mir bleibt nur noch Monika und Ernst im Namen der gesamten Pfarrgemeinde für ihren engagiert und erfolgreich durchgeführten hauptamtlichen Dienst herzlich Danke zu sagen und ihnen für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen und Gesundheit zu wünschen.

Kurator
Lothar Müller



Monika Weiß



Ernst Hemedinger

kontakte

Pfr. Bernhard Petersen, Büro 47 584-25
Sprechstunde Mo, von 09:00 - 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin
Elizabeth Morgan-Bukovics, Büro 47 5 84
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten
Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458
Wolfgang Pachernegg, 0660 / 112 68 25

Krankenhausseelsorge
Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

Büro:
Petra Stockinger
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 47 584 - 11
office@evang-wels.at

Kirchenbeitrag:
Christa Pieber
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr
Telefon 47 584 - 22
kb@evang-wels.at

Friedhofsverwaltung:
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17
office@evang-wels.at

Saalmiete Cordatushaus:
Telefon 47 584-0
cordatushaus@evang-wels.at
www.evang-wels.at

Spendenkonto: Raiba Wels
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1
impulse@evang-wels.at

gottesdienste

Datum	
30.06.19	2. So. n. Trinitatis
07.07.19	3. So. n. Trinitatis
14.07.19	4. So. n. Trinitatis
21.07.19	5. So. n. Trinitatis
28.07.19	6. So. n. Trinitatis
04.08.19	7. So. n. Trinitatis
11.08.19	8. So. n. Trinitatis
18.08.19	9. So. n. Trinitatis
25.08.19	10. So. n. Trinitatis
01.09.19	11. So. n. Trinitatis
08.09.19	12. So. n. Trinitatis
15.09.19	13. So. n. Trinitatis

22.09.19	14. So. n. Trinitatis
29.09.19	15. So. n. Trinitatis

Ökumenisches Taizé Gebet: 14. 07. 19:00 Uhr Pfarre St. Franziskus

Gottesdienste in den Altenheimen:

Haus für Senioren: jeweils Sonntag, 10:30 Uhr: 14.07. / 11.08 / 08.09. / 29.09.
Haus Neustadt Flurgasse: Donnerstag, 15:00 Uhr: 19.09.
Vogelweide-Laahen: Mittwoch, 15:00 Uhr: 18.09.

Klinikum Wels

Abendandacht jeden Donnerstag, 18:00 Uhr

Chistuskirche

09:30 Uhr	Werneck, Y
09:30 Uhr	Petersen / Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	Werneck, Y
09:30 Uhr	Pachernegg
09:30 Uhr	Morgan-Bukovics, Y
09:30 Uhr	Morgan-Bukovics
09:30 Uhr	Petersen
09:30 Uhr	Petersen, Y
09:30 Uhr	Petersen
09:30 Uhr	Werneck, Y
09:30 Uhr	Petersen
09:30 Uhr	Werneck / Team,
	Gottesdienst zum Schulanfang
09:30 Uhr	Petersen, Dankgottesdienst
09:30 Uhr	Baldinger



Evangelische Pfarrgemeinde
A.B. Wels

impulse

Gemeindebrief für Wels und Umgebung
Juni 2019



die unverdrossne bienenschar fliegt hin und her ...

editorial

Liebe Leserinnen und Leser!
Endlich ist er da, der lange ersehnte



Sommer – die Sonne wärmt uns mit ihren Strahlen, die Blumen blühen in voller Farbenpracht, die Bienen schwirren herum, die Vögel singen ihre schönsten Lieder.

Wie gehen wir mit unserer Umwelt um und was können wir als Pfarrgemeinde für diese tun? Diese Frage beschäftigt uns im Presbyterium. In der heutigen Ausgabe finden Sie einen interessanten Artikel zur Bewahrung der Schöpfung von Christoph Bieler.

In der evangelischen Welt gibt es auch einige Neuerungen. Am ersten September tritt unser neuer Bischof Michael Chalupka sein Amt an. Wir werden ihn in der nächsten Ausgabe der Impulse vorstellen.

Bei uns in Wels dürfen wir Christa Pieber im Pfarrbüro in der Kirchenbeitragsstelle begrüßen. Sie vertritt Theresa Roitner, die sich in der Babypause befindet.

Des Weiteren finden Sie noch Ankündigungen zu interessanten Veranstaltungen und Ausflügen, zB. von unserem Bildungswerk gemeinsam mit den Welser kath. Pfarren nach Rutzenmoos ins Evangelische Museum und vieles mehr.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen Sommer und freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung oder im Gottesdienst zu treffen.

Herzlichst
Petra Mair

geistliches wort



„Du sollst Gott lieben, deinen Nächsten und die Welt wie dich selbst.“ Wir sollen unser höchstes Gebot – Nächstenliebe – erweitern und endlich auch die Umwelt miteinschließen, forderte vor Ostern der 93jährige Jürgen Moltmann, der m.E. googlenwerteste Theologe des 20. Jahrhunderts.

Unser neuer evangelischer Bischof, Michael Chalupka, sieht die Verantwortung für unsere Schöpfung als das bestimmende Thema seiner Amtsperiode. Angesichts von Plastikmüll, Bodenversiegelung und Wetterextremen drängt es sich auch auf.

Als Noah nach der Sintflut Arche, Tiere und co. in Sicherheit gebracht hatte, dachte er nicht zuerst an sich und seinen eigenen Vorteil, sondern dankte Gott mit einem Dankopfer.

Gott war davon im Innersten berührt. „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht“, versprach er. „Ich will hinfort nicht mehr die Erde verfluchen um der Menschen willen.“

Damit hat Gott uns Menschen viel Vertrauen zugesprochen – und appelliert an unsere Verantwortung. Zum Zeichen für diesen Bund machte Gott den Regenbogen. In ihm ist die Schönheit unserer Welt zusammengefasst. Wer möchte sich schon einen Regenbogen entgehen lassen?

Auf Wiedersehen!
Elizabeth Morgan-Bukovics

neu für sie



Meine Freude war groß als ich erfahren habe, dass man mir das Vertrauen schenkt, die Stelle der Karenzvertretung in der Kirchenbeitragsstelle zu bekleiden. Mein Name ist Christa Pieber und ich bin seit meiner Geburt mit unserer Kirche verbunden. Meine Taufe, die Konfirmation, meine Hochzeit und natürlich auch die Taufen meiner beiden Kinder fanden in unserer schönen Christuskirche statt.

Umso mehr freut es mich, nun auch für unsere Gemeinde arbeiten zu dürfen. Mir gefällt an dieser Arbeit das ungezwungene Miteinander. Jeder ist hilfsbereit, zuvorkommend und es existiert nur ein WIR. Alle helfen mit, wenn es um Veranstaltungen jeglicher Art geht und jeder versucht sich Zeit zu nehmen, um die Gemeinde und Mitarbeiter unterstützen zu können.

Das bedeutet für mich „MITEINANDER“ und darum fühle ich mich bereits nach dieser kurzen Zeit angekommen.

Christa Pieber

count on me

Count me in. Hasta la vista baby!

Arnold Schwarzenegger wollte die junge schwedische Klima-Aktivistin Greta Thunberg gerne für die Teilnahme am R20 Austrian World Summit (einer jährlich stattfindenden Klimakonferenz) in Wien gewinnen. Sie sagte prompt via Twitter zu „Zähl auf mich. Hasta la vista baby!“ und kam in der letzten Maiwoche nach Wien.

Engagement fürs Klima und für mehr Nachhaltigkeit ist derzeit als Thema allgegenwärtig - durch die weltweite friday-for-future Bewegung und medial. Pfarrgemeinden, evangelische sowie katholische, sind aufgerufen sich dem Thema Klimawandel bzw. -schutz und der Nachhaltigkeit zu stellen. Sie tun dies in ihrer Verantwortung für die Schöpfung.

Mein Name ist Christoph Bieler und ich will mich in den kommenden Monaten darum bemühen, dass auch die evangelische Pfarrgemeinde in Wels beginnt, ihren Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung zu leisten.

Ich bin in den vergangenen Jahren auf ganz unterschiedlichen Ebenen mit dem Thema Schöpfungsverantwortung in Berührung gekommen. Privat hab ich, durch einen Wohnungswechsel von der Stadt aufs Land motiviert, mit der Imkerei begonnen. Im April 2015 hab ich mit vier Bienenvölkern begonnen (vorausgegangen war ein Einführungskurs für Jungimker

und viel Vorarbeiten). Es waren meien ersten Haustiere seit Kindertagen und dann gleich so viele (ein Bienenstock kann im Frühjahr mehr als 50.000 Tiere zählen). Bienen sind gut organisiert, sie fliegen und sammeln allein, sie kümmern sich um Nachwuchs und bauen Waben, entweder für die Eier der Königin oder fürs Einlagern von Honig. Und doch ist auch der Imker gefragt! Ist genug Platz im Stock, sollte ein Volk geteilt werden (um das Schwärmen zu verhindern), ist die Anzahl der Schädlinge nicht zu hoch (die Varroamilbe ist eine ernsthafte Bedrohung für jedes Bienenvolk) und ist Honig zu ernten. Beruflich bin ich in einer Druckerei in Linz aktiv. Unser Unternehmen ist seit diesem Jahr Klimabündnisbetrieb und Träger des Österreichischen Umweltzeichens. Wir bemühen uns darum, unsere Arbeit nachhaltiger und umweltgerecht zu gestalten. Dies sind viele kleine Schritte und Maßnahmen und vielfach geht es anfangs darum, vor allem ein Bewusstsein für diese Themen im Unternehmen und bei den Mitarbeitern zu schaffen.

Auch in der Welser Pfarrgemeinde wird es um viele kleine Schritte zu mehr Nachhaltigkeit gehen. Ist eine Teilnahme an Gottesdienst und Gemeindeleben mit öffentlichen Verkehrsmitteln möglich? Gibt es überdachte Abstellmöglichkeiten für Fahrräder? Ist das verwendete Papier umweltschonend her-

gestellt? Und so weiter und so weiter, der Themen sind viele. Und wie die Klimakonferenz von Arnold Schwarzenegger braucht es auch für dieses Projekt der evangelischen Pfarrgemeinde viele engagierte und kluge Menschen, die sich Gedanken machen und mittun, damit Veränderung zu mehr Nachhaltigkeit Wirklichkeit werden kann! Ich freue mich auf zahlreiche und tatkräftige Mitwirkung! Wir sehen uns – hasta la vista!



Christoph Bieler

Danke!

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für die finanzielle Unterstützung der Gustav-Adolf-Haussammlung!

Es wurden € 1.620,00 gespendet!

Ihre Pfarrgemeinde



Ökumenischer Ausflug zum Evangelischen Museum OÖ Rutzenmoos

Samstag, 14.09.

13:15 Uhr: Treffen vor der Evangelischen Christuskirche, 13:30 Uhr: Abfahrt mit Autobus 14:30 Uhr: Museumsbesuch unter Leitung und Führung von Frau Ulrike Eichmeyer-Schmid 16:30 Uhr: gemütlicher Ausklang im Landgasthof „Zur Pepi-Tant“ 18:00 Uhr: Rückfahrt nach Wels, Ankunft ca. 19:00 Uhr Busfahrt und Führung sind für die Teilnehmer kostenlos. Anmeldung bis spätestens Freitag, 06.09. erbeten: Evang. Pfarrgemeinde Wels, Tel.Nr.: 07242/47584-11 e-mail: office @evang-wels.at

Verdienstmedaille des Landes OÖ



Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer überreichte im Rahmen eines Festaktes am 28. Februar 2019 im Steinernen Saal des Linzer Landhauses Prof. Dkfm. Mag. Gertraud Wiesinger die „Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich.“

Wir gratulieren der langjährigen Leiterin unseres Bildungswerkes herzlich, bedanken uns für ihr Engagement und hoffen weiterhin auf viele spannende Bildungsveranstaltungen mit ihrer Unterstützung!

termine

Jungschar

Jungschar Start
Freitag, 04.10. um 16:00 Uhr

Jugend

Mitarbeiterwochenende in Windischgarsten
Samstag, 14.09.

Konfirmandenkurs

Freitag, 04.10. um 17:00 Uhr
Kleiner Saal

Kirchenchor

Unser Kirchenchor bekommt eine neue Leiterin! Theresa Zöpfl wird ab Herbst den evangelischen Kirchenchor Wels übernehmen.

Der bisherige Leiter Ernst Hagmüller wird im Gottesdienst am 22. September bedankt, er bleibt uns erfreulicher Weise als Organist erhalten.

Theresa Zöpfl möchte Sie recht herzlich einladen mitzusingen, egal ob jung oder alt; jede/r ist herzlich Willkommen. Das Mitsingen in Gottesdiensten wird auch unter ihrer Leitung von Bedeutung sein.

Neben Kirchenliedern werden auch weltliche Lieder aus verschiedenen Epochen gesungen. ab 10.09.

jeweils Dienstag, um 20:00 Uhr
Theresa Zöpfl 0680 / 3154833

Theatergruppe „a la carte“

jeweils Dienstag,
von 17:30-19:30 Uhr
ab 17.09.

Anmeldung: Gabriele Lutz
0699 188 77458

Posaunenchor

jeweils Mittwoch, um 20:00 Uhr

Seniorenkreis mit Pfr. Petersen

jeweils Donnerstag, um 14:30 Uhr
04.07. / 03.10.

SelBA mit Fr. Pflüglmeier

jeweils Donnerstag,
von 9:00-10:30 Uhr
12.09. / 26.09.

lebensbewegungen

taufen

Aron Jusinger
Luisa Arnold
Raphael Wick
Sarah Riedler
Julian Maschek
Nico Mattusch
Liara Plainer
Aurelia Trauner

trauung

Julia Lindmeir und
Patrick Wurzinger

bestattungen

Ernst Marehard, 90, Wels
Rosa Kirchgatterer, 94, Wels
Ursula Nielsen, 77, Wels
Elisabeth Reingruber-Breitwimmer, 79, Thalheim
Elfriede Bachinger, 75, Wels
Walfried Grundner, 79, Wels
Frieda Schneider, 93, Wels
Jan Bardino, 51, Steinhaus
Gerhard Dehner, 78, Wels
Georg Schimpf, 87, Wels
Ludmilla Baldinger, 88, Sipbachzell
Johann Bader, 72, Sipbachzell
Dr. Jost Linkner, 94, Wels
Franz Kirchmayr, 89, Sipbachzell
Friedrich Hochhauser, 79, Wels